

Titel: Verstärkte Zusammenarbeit mit Organen der Schüler*innen- und Jugendvertretungen (OSJV)

Die Vollversammlung der Jusos Leipzig hat beschlossen:

Die Aufgabe der Jusos Leipzig sollte es sein, in engem Maße mit Organen der Schüler*innen- und Jugendvertretungen¹ zusammenzuarbeiten. Sowohl genannte Organe als auch die Jusos, insbesondere die Schüler*innen- und Azubis-Gruppe (JSAG), würden dabei profitieren.

Zur Realisierung der verstärkten Zusammenarbeit wird empfohlen, dass:

- die Jusos Leipzig sich regelmäßig über aktuelle Aktivitäten der örtlichen OSJV informieren und bei Bedarf Unterstützung anbieten (Helfen bei Veranstaltung, Bekanntmachen dieser etc.)
- die JSAG bei ihren Veranstaltungen versucht, Gäste aus den OSJV zur Diskussion und zum Austausch einzuladen
- Veranstaltungstermine der OSJV von den Jusos Leipzig verbreitet werden
- Dass der Jusovorstand in Absprache mit dem Juso-Landesvorstand Seminare entwirft, um jugendliche Jusokandidat*innen für diese Arbeit zu qualifizieren und weiterzubilden.

Angestrebt wird zudem, dass Vertreter*innen der Jusos Leipzig mindestens ein Mal im Jahr bei einer Veranstaltung der OSJV anwesend sind, wenn die genannten Gremien dies ermöglichen.

Begründung:

Die Schüler*innen- und Jugendvertretung hat Kompetenzen und Möglichkeiten des Einbringens in verschiedenen städtischen Gremien (Stadtrat, Jugendbeirat, Ausschüsse etc.). Durch eine engere Zusammenarbeit würde so die Chance bestehen, dass Anliegen der Jusos Leipzig und der JSAG Leipzig & Leipzig Umland im Bereich Bildung, so sie denn mit denen der Schüler*innen- und Jugendvertretung übereinstimmen, einfacher umzusetzen wären. Man würde also mit doppelter Stimme handeln, der der SPD im Stadtrat und der der Schüler*innen ebenso.

Des Weiteren engagieren sich in den Gremien der Schüler*innen- und Jugendvertretung viele junge Menschen mit einem großen (politischen) Potential. Durch verstärkte Präsenz der Jusos bei diesen jungen Leuten bestände also die Möglichkeit, dass man diese zum Engagieren bei den Jusos motivieren könnte.

Durch eine Zusammenarbeit mit den OSJV könnten wir als Jusos auch in Erfahrung bringen, welche bildungspolitischen Themen den Schülerinnen, Schülern, Kindern und Jugendlichen gerade auf den Herzen liegen.

Zuletzt beweisen wir mit der Annahme des Antrags, dass wir ein politischer *Jugendverband* mit Interesse an frühen politischen Engagement und einem zeitgerechten Bildungssystem sind. Der Antrag entspricht teilweise Forderungen aus dem noch zu verabschiedenden Grundsatzprogramm der Jusos Leipzig und könnte Wegbereiter für die Realisierung einiger anderer Ziele sein.

¹ Z.B.: Jugendparlament: Eine auf Direktwahl durch Leipziger*innen von 14-21 Jahren basierendes Gremium,

StadtSchülerRat Leipzig: Schüler*innen-vertretung der Stadt Leipzig, Zusammensetzung aus Schülersprecher*innen der Leipziger Schulen

EINSTIMMIG ANGENOMMEN